

**Medieninformation, 19. Dezember 2022, Linz**

---

## **Neuer Primar für die Abteilung der Urologie im Ordensklinikum Linz**

**Mit 1. Jänner erhält die Urologie des Ordensklinikums Linz Elisabethinen mit Prim. Priv.-Doz. Dr. Thomas Höfner, FEBU, einen neuen Leiter. Der 43-Jährige war zuletzt der geschäftsführende Oberarzt einer der größten urologischen Kliniken Deutschlands, der Universitätsmedizin Mainz. Seine medizinischen Schwerpunkte liegen in der Behandlung von Prostatakarzinomen und in der Roboterchirurgie.**

„Wir begrüßen Prim. Priv.-Doz. Dr. Höfner ganz herzlich im Ordensklinikum Linz und freuen uns, einen renommierten und erfahrenen Urologen für unser Spital gewonnen zu haben, der insbesondere in der Roboterchirurgie besonders erfahren ist und dessen Forschungs- und Arbeitsschwerpunkte in der Uro-Onkologie liegen“, heißen die beiden Geschäftsführer Dr. Stefan Meusburger und MMag. Walter Kneidinger den Leiter der Urologie-Abteilung in seiner neuen beruflichen Heimat im Ordensklinikum Linz willkommen.

„Ich weiß es sehr zu schätzen, in einer Klinik arbeiten zu dürfen, die über die Landesgrenze hinweg einen exzellenten Ruf besitzt. Das Ordensklinikum Linz gehört zu den führenden medizinischen Zentren in Österreich – insbesondere das Prostatazentrum hat eine österreichweite Vorreiterrolle in der operativen Behandlung des Prostatakarzinoms inne. Mein Ziel ist es, den guten Namen des Ordensklinikums Linz zu erhalten und weiter zu stärken“, erklärt der neue Primar, Priv.-Doz. Dr. Thomas Höfner, FEBU.

### **Werdegang Prim. Priv.-Doz. Dr. Höfner, FEBU**

Seine berufliche Laufbahn führte Prim. Priv.-Doz. Dr. Höfner quer durch Deutschland: Geboren in Leipzig, studierte Prim. Priv.-Doz. Dr. Höfner an der Medizinischen Hochschule Hannover, an der er auch promovierte. Es folgte die Assistenzarztausbildung an der Universitätsklinik Heidelberg, bevor Prim. Priv.-Doz. Dr. Höfner seine Facharztausbildung zum Urologen 2014 in Mannheim abschloss. Insbesondere die Ausbildung am Nationalen Zentrum für Tumorerkrankungen in Heidelberg (NCT) und die Forschungsarbeiten am Deutschen Krebsforschungszentrum (DKFZ) bildeten die Grundlage seiner heutigen uro-onkologischen Expertise.

Sein weiterer Werdegang führte ihn 2015 ins Universitätsklinikum Frankfurt, wo er zum Oberarzt der Klinik für Urologie und Kinderurologie ernannt wurde. Die berufliche Weiterentwicklung erfolgte ab 2016 dann an der Universitätsmedizin Mainz unter der Leitung von Prof. Dr. A. Haferkamp. 2017 folgte die Habilitation in Mainz. Ab 2018 übernahm er als geschäftsführender Oberarzt der Klinik und Poliklinik für Urologie und Kinderurologie zur gleichen Zeit die stellvertretende Leitung der interdisziplinären Uro-Onkologie am Universitären Zentrum für Tumorerkrankungen Mainz. Prim. Priv.-Doz. Dr. Höfner ist verheiratet und Vater von 4 Kindern.

Der neue Leiter der Urologieabteilung des Ordensklinikums Linz ist zertifizierter Prostataoperator und Nierenoperator und verfügt über Erfahrung in der Roboterchirurgie. „Prim. Priv.-Doz. Dr. Höfners Expertise in diesem Bereich kommt besonders unserem Prostatazentrum zugute, das mit mehr als 3.800 robotergestützten Operationen das führende Zentrum Österreichs ist. Wir wünschen ihm einen guten Start und alles Gute für seine neue Aufgabe in unserem Klinikum“, sagt Dr. Michael Girschikofsky, Ärztlicher Leiter des Ordensklinikums Linz Elisabethinen.

**Rückfragehinweis für Journalist\*innen:**

Karin Mühlberger

[Karin.Muehlberger@ordensklinikum.at](mailto:Karin.Muehlberger@ordensklinikum.at)

+43 (732) 7676 – 2246

[www.ordensklinikum.at](http://www.ordensklinikum.at)